



5 gute Gründe bei der LAG Arbeit NRW e. V. Mitglied zu sein

1. Interessenvertretung auf Landesebene

Die LAG Arbeit NRW e. V. erfasst und bündelt die Interessen der Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen auf der Ebene des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie formuliert und artikuliert diese Interessen gegenüber Landespolitik, Landesministerien, Verwaltungen, Wirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft und Medien. Sie organisiert als Landesverband den Meinungsbildungsprozess ihrer Mitglieder und sorgt für den Transfer des fachlichen Knowhows.

2. Gut informiert und aufgestellt

Die LAG Arbeit NRW e. V. unterstützt ihre Mitglieder durch die Erfassung und Bündelung von Informationen über arbeitsmarktpolitische Entwicklungen, Entscheidungen und Konzeptionen und sorgt dafür, dass sie gut aufgestellt sind im Land. Sie profitiert bei der Entwicklung tragfähiger Programme von ihrem Dachverband der bag arbeit und anderen Landesverbänden. Auf Landesebene moderiert die LAG Arbeit NRW e. V. den Erfahrungsaustausch unter ihren Mitgliedsunternehmen.

Auf Bundesebene informiert die bag arbeit und ihre arbeitsmarktpolitischen Partner im gesamten Bundesgebiet über Entwicklungen und Initiativen in der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Es werden Fachtagungen und Seminarreihen zu top aktuellen Themen der Arbeitsmarktdienstleistung angeboten.

3. Vernetzung bundesweit und in Richtung Bundesarbeitsmarktpolitik

Die LAG Arbeit NRW e. V. als Landesverband ist über den Dachverband bag arbeit bundesweit vernetzt. Auf Landesebene entscheidet sich, wer in der Konkurrenz am Markt besteht - auf Bundesebene aber werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Gestaltung lokaler und regionaler Arbeitsmarktpolitik vorgegeben. Haushaltspolitische Eckdaten, Bundesgesetze wie das SGB III oder das BSHG, jugendpolitische Entscheidungen, wirtschaftspolitische Weichenstellungen oder frauenpolitische Initiativen beeinflussen die Handlungsspielräume in den Bundesländern. In Zusammenarbeit mit der bag arbeit trägt der Landesverband dazu bei, regionale Erfordernisse in der Ausgestaltung nationaler Arbeitspolitik zu berücksichtigen.

4. Aktiv Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik mitgestalten

Act local – think global. Nach diesem bewährten Grundsatz bringt sich die Lag Arbeit NRW e. V. aktiv in die Gestaltung der Landes- Bundes und europäischen Arbeitsmarktpolitik ein. Auf der Basis des Branchen-Fachwissens unserer Mitgliedsunternehmen bringen wir uns aktiv in die Neuausrichtung der europäischen Strukturfonds ein. In Brüssel werden die Leitlinien vorgegeben, auf Landesebene werden sie in operationellen Landesprogrammen umgesetzt. Aus den EFRE und ESF-Förderperioden gibt es im Land NRW zahlreiche Best Practice Beispiele innovativer Beschäftigungs- und Qualifizierungsinitiativen und -projekte. Bei der Ausgestaltung der neuen Förderperiode nach 2013 wird die LAG Arbeit NRW e. V. in Gremien der Landespolitik ihr Knowhow einbringen und bei der Neuausrichtung der europäischen Strukturförderung aktiv mitwirken.

5. Position beziehen und Gehör finden

Die Mitgliedsunternehmen der LAG Arbeit NRW e. V. verfügen als Branche der gemeinnützigen Arbeitsmarktdienstleister über ein valides Fach- und Expertenwissen. Sie bringt sich aktiv ein in den landesarbeitsmarktpolitischen Diskurs, transportiert die von ihren Mitgliedern entwickelten Positionen und verschafft ihnen so ein Gehör bei Politik und Verwaltung. Denn unsere Mitglieder haben etwas zu sagen! Mit vereinter Stimme ist man „lauter“ und wird besser gehört!

... noch ein Wort zu den **Mitgliedsbeiträgen**: es ist gar nicht so teuer Mitglied zu sein. Für 30 € pro Vollzeitstelle/Jahr in Ihrem Unternehmen kommen Sie in den Genuss aller oben genannten Vorteile eines Landesmitglieds (s. [Beitragsordnung der LAG Arbeit NRW](#)). Eine andere Möglichkeit ist die direkte Mitgliedschaft im Bundesverband bag arbeit e. V., womit Sie gleichzeitig indirektes Mitglied bei uns wären (s. [Beitragsordnung der bag arbeit](#)). Beides bringt Ihnen vergünstigte Teilnahmegebühren bei Fachtagungen oder -seminaren. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.